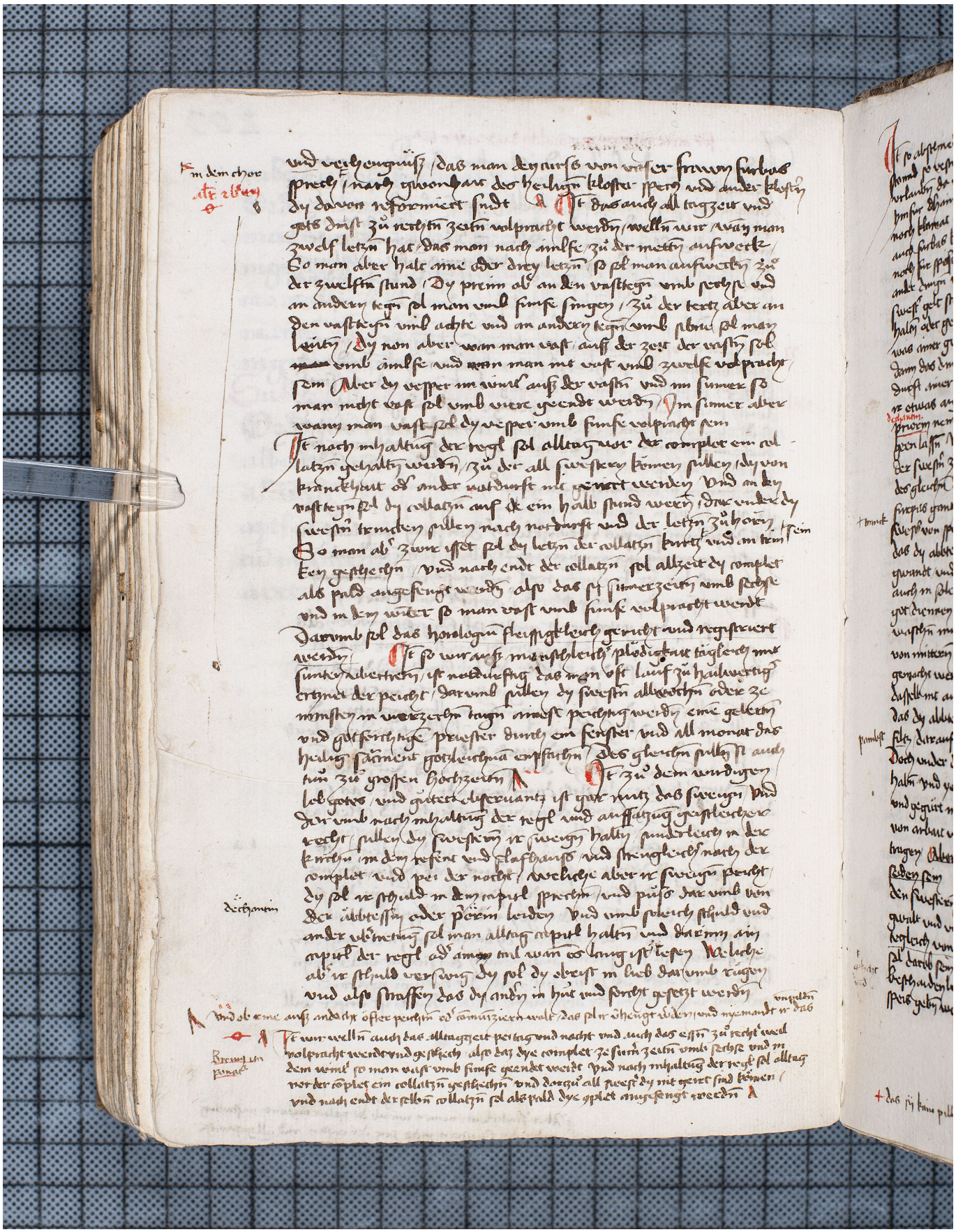
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40657
Copyright: Melk, Benediktinerstift



in dem chor
alte ablas

und verlegenuss / das man dy nurse von unser frawen furbas
prech / nach gewonhait der heiligen kloster / sprech und ander kloster
dy davon reformiert sindt. Ist das auch all tagzeit und
gots dienst zu rechten zeiten volpracht werdy / wellen wir / wan man
zwelf letzen hat / das man nach imlfe / zu der metten aufwerke
So man aber halt eine oder drey letzen / so sol man aufwerken zu
der zwelften stund / dy preim ab an den vastegen umb prelfe und
an andern tegen sol man umb funfe singen / zu der terz aber an
den vastegen umb achte und an andern tegen umb zehne sol man
leuten / dy non aber wan man vast / auff der zeit der ersten sol
man umb imlfe und wan man nit vast umb zwelf volpracht
sein. Aber dy vesper im winter auff der vasten und im summer so
man nicht vast sol umb viere gehendt werdy / Im summer aber
wan man vast sol dy vesper umb funfe volpracht sein.
Ist nach inhaltung der regel sol alltag nur der complet ein col-
latzen gehalten werden / zu der all furstey kumen sullen / dy von
krankeyhait od ander notdurft nit gehert werdy / und an dy
vastegen sol dy collatzen auf ein halb stund ween / dnr under dy
furstin trinken sullen nach notdurft und der letzen zu horen
So man ab zum essen sol dy letzen der collatzen kurtz und in kum
tey gesprechen / und nach endt der collatzen sol allzeit dy complet
als pald angefangen werdy / also das ist summerzeit umb sechse
und in dem winter so man vast umb funfe volpracht werdt
Darumb sol das horlogen sleyssigklich gerecht und regiert
werdy. Ist so wir aber menschleich plodigkait tagleich me
sunder ubertretten / ist notdurftig das man oft lauf zu hulfe
ertzeigt der peicht / darumb sullen dy furstin allerdinge oder ze
nemsten in vierzehen tagen einst peichten werdy eine geleren
und gelerte prewster dunch ein fenster und all monat das
heilig sacrament gotleichnam empfahen / des gleichen sullen ist auch
kein zu grossen hochzeiten. Ist zu dem wendigen
lob gotes / und gotes dienstes ist gut nutz das sueyen und
der umb nach inhaltung der regel und auffsatzung geistlicher
recht / sullen dy furstin in sueyen halten sundertlich in der
fasten in dem refent und clafftrum und stunglich nach der
complet und pei der nacht / welche aber in sueyen peicht
dy sol in schuld in dem capitel sprechen / und pitten dar umb von
der abtessin oder perin leiden / und umb sprech schuld und
ander uberfaren sol man alltag capitel halten und darzu ein
capitel der regel ab einen teil wan es lang ist lesen / welche
ab in schuld versaumt dy sol dy abtest in kuch dar umb tragen
und also straffen das dy andern in hut und forcht gesetzt werdy

dechtmein

und ob eine auff andacht oftere peichten od communizieren wolt / das sol in abhengt werden / und niemandt in das
verpieten

Brewn in pingst

Ist wir wellen auch das alltagzeit pertag und nacht und auch das essen zu rechter weil
volpracht werden und gestlich also das dye complet ze furn zeiten umb sechse und in
dem winter so man vast umb funfe gehendt werde / und nach inhaltung der regel sol alltag
vor der complet ein collatzen gesprechen / und darzu all furst dy nit gehert sind kumen /
und nach endt der selben collatzen sol als pald dye complet angefangen werden A

+ das ist kein pill